

Liebe Studierende,

mit den HfWU-Modulen stellen wir Ihnen ab dem Wintersemester 2018/2019 ein Angebot verschiedener, studiengangübergreifender Lehrveranstaltungen zur Auswahl. Diese können Sie neben dem regulären Lehrangebot Ihres Bachelor- oder Master-Studiengangs belegen. Dabei handelt es sich um Module, die dem Umfang nach den Vertiefungsmodulen in zahlreichen Studiengängen entsprechen: 6 SWS und 8 ECTS. Diese werden mit einer Prüfung abgeschlossen, so dass Sie sich ein vollwertiges und anrechenbares Modul erarbeiten können, wofür Ihnen ein gesondertes Zertifikat ausgestellt wird.

In einigen Studiengängen können HfWU-Module auch anstatt eines Moduls aus dem Studiengang belegt werden – dies sollte vorab mit der Studiengangleitung geklärt werden.

Warum sollten Sie ein HfWU-Modul wählen?

- Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen gemeinsam mit Studierenden anderer Studiengänge
- Erwerb internationaler Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit ausländischen Studierenden
- Aufbau berufsqualifizierender sozialer Kompetenzen
- Persönliches Interesse an der Nachhaltigen Entwicklung
- Gezielte Vorbereitung auf die Herausforderungen der Digitalisierung in der Arbeitswelt
- Individuelle Ausgestaltung des eigenen Kompetenzprofils
- Sichtbarmachen des außerordentlichen Engagements durch ein zusätzlich erworbenes Zertifikat

Machen Sie von dem Angebot der HfWU-Module reichlich Gebrauch.

Professor Dr. Ulrich Sailer

Prorektor für den Bereich Studium und Lehre der HfWU

INTERCULTURAL SUMMER SCHOOL & STUDY TOUR:

INNOVATION FOR SUSTAINABILITY (IFS)

Facilitation:

Professor Dr. Christian Arndt, Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (ZNE) der HfWU und Claudia Mai-Peter

Objectives:

- More than 5 company visits in key industries, lectures on innovation and sustainability, one weekend in Strasbourg, two amazing weeks!
- Join IFS and meet representatives of innovative firms (this year: Daimler eDrive Integration, Zinco green roofs, : „Festool power tools, KSK Göppingen, Ritter Sport, ...) as well as policy makers (European Parliament) for stunning insights.
- Work closely with students from Mexico, the USA and Germany to prepare for taking responsibility. Enjoy an inspiring, intercultural learning environment and hone your English skills.
- Four years of experience show that this summer school provides students with opportunities to acquire pivotal extracurricular skills for their future business careers.
- Get out of your comfort zone and engage in research for sustainable development

Contents:

Week 1: Firm Visits, Lectures, Practical Group Research

Weekend: Strasbourg

Week 2: Firm Visits and Final Poster Presentation

Kick-off dates and location:

- Two block weeks with daily attendance from September/7 to September/22 in Nuertingen, Strasbourg and Stuttgart

Workload:

6 SWS/8 ECTS will be awarded after successful completion. Active participation during firm visits and lectures, qualitative and quantitative field research in intercultural group, group poster, pitch.

Examination:

Kick-off presentation, group poster, poster pitch, and individual executive summary.

Number of participants:

12 (for HfWU students), 6 students from Guadalajara (Mexico).

Fees:

€ 510 for NGU students who do not need lodging (three dinners, company visits, transport, Segway tour and weekend in Strasbourg included).

Registration:

until July 31st via neo

Infos and registration:

www.neo.hfwu.de/ → Studium generale



[Innovation for Sustainability \(IFS\)](#)

Apply with a motivation letter (max. one page) to christian.arndt@hfwu.de not later than July 31st with immediate proof of payment after admission. For further information see www.hfwu.de/ifs

Contact:

christian.arndt@hfwu.de

PRÄSENZ + ONLINE-KURS:

DIGITAL TRANSFORMATION

Facilitation:

Professor Dr. Sebastian Fiedler

Objectives:

The emergence and proliferation of digitisation and networked technologies have a profound impact on how we work, learn, live, and do business. Arguably, we are undergoing a range of cultural transformations that require individuals (and organisations alike) to challenge their status quo, experiment often, and get somewhat comfortable with the perpetual “prototyping” of new practices. In this course we are exploring and building up “skillsets, toolsets and mindsets” for working and collaborating within an increasingly networked society. We do this from a conceptual and from a decidedly practical perspective (including guest appearances from industry practitioners) that allows for in-depth project work in various areas of interest and application.

Contents:

- personal environments for networked work and learning
- social media and personal VWebpublishing (for professional purposes)
- digital workplace trends

- emerging phenomena in work and learning (e.g. digital nomads, crowd working, sharing economy, platform economy, personal learning networks, etc.)

Kick-off dates, “face-to-face” sessions and location:

DIGITAL TRANSFORMATION NÜRTINGEN

- Kick-off on Monday Oktober 01. 2018 | 15:45-19:00
72622 Nürtingen | Sigmaringer Str. 25 | C110 116
- 7 “face-to-face” sessions on the following Mondays (15:45-19:00):
01.10., 08.10., 29.10., 05.11., 12.11., 17.12., 21.01.
- Weekly online activities and/or sessions in between.

DIGITAL TRANSFORMATION GEISLINGEN

- Kick-off on Tuesday Oktober 02.2018 | 15:45-19:00
73312 Geislingen | Parkstraße 4 | Pa4 503
- 7 “face-to-face” sessions on the following Tuesdays (15:45-19:00):
02.10., 09.10., 30.10., 06.11., 13.11., 18.12., 22.01.
- Weekly online activities and/or sessions in between.

Workload:

This is an ECTS 8 course. The overall workload is 200 hours and is comprised of the participation in 7 face-to-face sessions (15:45-19:00), active participation in weekly online activities/sessions, and self-directed project work.

Examination:

Project Report (Studienarbeit)

Number of participants:

25 HfWU students

Registration:

until September 24st via neo

Infos and registration:

www.neo.hfwu.de/ → Studium generale



[Digital Transformation in Nürtingen](#)



[Digital Transformation in Geislingen](#)

Contact:

sebastian.fiedler@hfwu.de

STUDIUM GENERALE MODUL:

PHILOSOPHIE, ETHIK UND NACHHALTIGKEIT

Leitung: Professor Dr. Johannes Junker, Senatsbeauftragter für Ethik

Ziel:

Die Brundtland-Kommission versteht Nachhaltigkeit als ein normatives Konzept, das uns auf intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit festlegt. Um dem gerecht zu werden, muss der normative Gehalt anwendungsorientierter Fragen erkannt und diskutiert werden. Nachhaltige Entwicklung zielt darauf, *allen* Menschen die Möglichkeit eines guten Lebens zu eröffnen. Im Rahmen der ökologischen Dimension will Nachhaltigkeit die natürlichen Lebensgrundlagen schützen. Im Rahmen der ökonomischen Dimension will Nachhaltigkeit die nichtnatürlichen Grundalgen für ein gutes Leben bereitstellen. Die Möglichkeit, ein gutes Leben zu führen, soll innerhalb der Generationen wie auch zwischen den Generationen gerecht verteilt werden. Dies ist Ausdruck der sozialen Dimension von Nachhaltigkeit.

Für das Modul sind drei der vier folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:

Durch die Auseinandersetzung mit philosophischen Themen erweitern die Studierenden ihr Verständnis von wissenschaftlichen Gegenständen, Methoden und sogar die Auseinandersetzung mit sich selbst.

- **Metaphysik – die Frage nach den allgemeinsten Prinzipien des Seins:**
Beginn Mi., 10.10.2018 | 15:45-18:45
72622 Nürtingen | Neckarsteige 6-10 | CI3 303
Weitere Termine 14-tägig: 24.10., 07.11., 21.11.

Die Fähigkeit zu selbständigem Denken, Entscheiden und Handeln sind Kerneigenschaften, die mit der Sprachphilosophie in besonders gutem Maße gefördert werden – eine wichtige Eigenschaft alle AkademikerInnen.

- **Einführung in die Sprachphilosophie:**
Beginn: Mi., 17.10.2018 | 15:45-18:45
73312 Geislingen | Parkstraße 4 | Pa4 401
Weitere Termine 14-tägig: 31.10., 14.11., 28.11

Hier werden Studierende in die Grundzüge des ethischen Argumentierens eingeführt, lernen diese auf konkrete Handlungsfelder zu beziehen. Beispiele aus den Wirtschafts-, Planungs- und Sozialberufen und der ökologischen Nachhaltigkeit erläutern den Praxisbezug.

- **Einführung in die angewandte Ethik:**
Beginn: Do., 25.10.2018 | 14:00-15:30
72622 Nürtingen | Neckarsteige 6-10 | CI1 201
Weitere Termine wöchentlich: 8.11. (CI3 202), 15.11. (CI1 201), 22.11. (CI1 201), 29.11. (CI3 106), 6.12. u.13.12. (CI1 201)

Im Licht aktueller globaler Herausforderungen eröffnet das Seminar geschichtliche Perspektiven auf heutige Umweltprobleme.
Ökologische Hintergründe zur Lösungen aktueller Umweltprobleme
Beginn: Do., 25.10.2018 | 15:45-19:00
72622 Nürtingen | Neckarsteige 6-10 | CI1 201
Weitere Termine 08.11. (CI3 203), 22.11., + 06.12. (CI1 201)

Das Ethikum:

Das Ethikum bescheinigt die Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Ethik und/oder nachhaltige Entwicklung und wird vom rtwe – Referat für Technik- und Wissenschaftsethik ausgestellt. Das Zertifikat wird erteilt, wenn Studierende im Laufe der Studienzzeit mindestens drei Lehrveranstaltungen aus dem Themenfeld Ethik und nachhaltige Entwicklung besucht und diese jeweils mit einer benoteten Leistung abgeschlossen haben. Im Ethik- und Philosophieseminar werden pro Lehrveranstaltung 13 Ethikpunkte erworben. Ein benoteter Schein und 5 weitere Ethikpunkte kann in Form einer schriftlichen Hausarbeit erworben werden. Weitere, auch unbenotete Veranstaltungen können angerechnet werden. Ab drei benoteten Scheinen und mindestens 100 Ethikpunkten wird das Zertifikat „Ethikum“ ausgestellt. Infos: <http://www.rtwe.de/43.html>

Workload:

Dies ist ein zweisemestriger ECTS-8-Kurs. Die Gesamtarbeitszeit beträgt 200 Stunden und umfasst die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Philosophie, Ethik und Nachhaltigkeit und eine selbst durchgeführte Projektarbeit.

Prüfung:

Innerhalb des zweisemestrigen Moduls werden die Lernergebnisse in einer Lehrveranstaltung überprüft. Die folgenden möglichen Prüfungsformen wie Kick-Off Präsentation, Gruppenplakat, individuelle Zusammenfassung, Referat oder Studienarbeit können angewandt werden.

Platzzahl:

20 Studierende der HfWU

Anmeldung:

bis zum 24. September 2018 über neo

Infos und Anmeldung:

www.neo.hfwu.de/ → Studium generale

- 1 [Metaphysik](#)
- 1 [Sprachphilosophie](#)
- 1 [Einführung in die angewandte Ethik](#)
- 1 [Eroberung der Natur?](#)

Kontakt:

johannes.junker@hfwu.de oder studium.generale@hfwu.de

Bekanntmachung und Anmeldung der HfWU-Module

Die Modulbeschreibung ist für das Wintersemester ab dem 1. Juli, für das Sommersemester ab dem 15. Februar über die interne Plattform „neo - networking | e-learning | organizing“ abrufbar.

Für die HfWU-Module müssen Sie sich grundsätzlich anmelden, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Bitte achten Sie zusätzlich auf die jeweiligen Anmeldeformalitäten in der Modulausschreibung.

Sofern Sie das HfWU-Modul anstatt eines Moduls aus Ihrem Studiengang belegen möchten klären Sie das vorab mit der Studiengangleitung ab.

Anmeldung:

Eine Eintragung in die Veranstaltung über neo ist lediglich registrierten Nutzer/Nutzerinnen möglich.

1. Loggen Sie sich mit Ihrem HfWU Benutzernamen und Ihrem persönlichen Kennwort ein: <https://neo.hfwu.de/>
2. Rufen Sie nach erfolgter Anmeldung die Einrichtung „Studium generale“ und das WiSe-Programm auf.
3. Wechseln Sie links in der Navigationsbox auf den Reiter „Veranstaltungen“ und wählen Sie links in der Navigationsbox unter „Semester“ das gewünschte Semester und die gewünschte Veranstaltung aus.
4. Wenn Sie sich für ein HfWU-Modul anmelden möchten, wählen Sie links in der Navigationsbox die Aktion „Zugang zur Veranstaltung“.

Abmeldung:

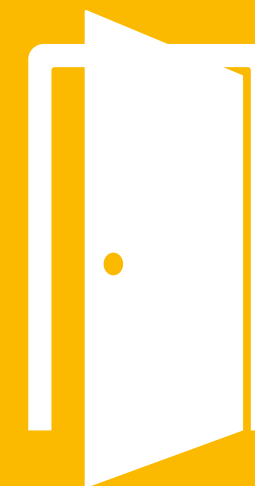
Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie aus wichtigen Gründen an dem Modul nicht teilnehmen können, bitten wir Sie baldmöglichst abzusagen, damit Interessenten der Warteliste nachrücken können. Wählen Sie in diesem Fall in neo die Aktion „Austragen aus der Veranstaltung“ oder schreiben Sie eine Mail an den Kursleiter.

Jetzt vormerken:
Online-Kurs: Social Entrepreneurship for Local Change Spring 2019



Veranstaltungen Studium generale WiSe 2018/19:
www.neo.hfwu.de/ → Studium generale
Jetzt anmelden!

Stand: 07/2018, Gedruckt auf 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltsiegel.



HfWU-MODULE

Studiengangübergreifende
Vertiefungsmodule
mit Workload bis zu 8 Credit Points
für Studierende der HfWU